

# bioland

klar | kritisch | konstruktiv

**Kartoffeln  
gemeinsam gezüchtet**

**Lernen aus  
Silagewerten**

**Bioland-Eis von  
Peppe Gelato**



## ÄCKER DER ZUKUNFT

→ Sorgsam mit Boden und Klima



## Gewinnspiel

### —> BIOHOTEL UND BIOLAND-GASTROPARTNER

**BOUTIQUE HOTEL SCHWARZER BOCK ANSBACH** Inmitten der Barock- und Rokoko-Altstadt von Ansbach liegt das Bio Boutique Hotel Schwarzer Bock. Die Grundmauern stammen von der Stadtmauer aus dem 11. Jahrhundert, das Hauptgebäude aus dem 15. Jahrhundert. Das familiengeführte Haus reizt durch seine einzigartige Lage und seine individuellen Themenzimmer. Wo Altmühlradweg und Jakobsweg zusammen treffen, steht das Traditionswirtshaus.

Das Bio Boutique Hotel ist Slow-Food-Partner, im Genussführer ausgezeichnet und Regionalbuffet-zertifiziert. Neben Wild aus eigener Jagd ist fast alles bio-zertifiziert. Urlauber erleben eine fränkische Stadt fernab der Tourismusströme und können bei 800 Jahre Ansbach das ganze Jahr 2021 mitfeiern.

Bio Boutique Hotel & Wirtshaus  
Schwarzer Bock

Pfarrstraße 31, 91522 Ansbach  
Tel.: 0981/42124-0  
E-Mail: [hotel@schwarzerbock.com](mailto:hotel@schwarzerbock.com)  
[www.SchwarzerBock.de](http://www.SchwarzerBock.de)

## Verlosung

Bio Boutique Hotel Schwarzer Bock verlost ein Candle-Light-Dinner de Luxe für zwei Personen (Wert 138 Euro, Termine nach Absprache). Die Preisfrage lautet: Wo sollten 2021 die Öko-Feldtage stattfinden? (Die Antwort finden Sie beim Lesen dieses Heftes.) Einsendungen bis zum 21. Juni an: [redaktion@bioland.de](mailto:redaktion@bioland.de). Einsendungen ohne Anschrift können nicht berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter von Bioland und ihre Angehörigen dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Die Gewinner aus der Maiausgabe sind Elke Jörgeling und Jürgen Helebrant aus Reinheim. Herzlichen Glückwunsch!

**Interview: Mit Dr. Katja Wiedner von der Gütegemeinschaft Kompost Ost sprach Manuela Kühnert**



## „Entlastung für Landwirte“



—> **BIOLAND OST** Die Nährstoff- und Humusversorgung der Böden kann für Ackerbaubetriebe eine Herausforderung sein. Im Osten finden Bio-Ackerbaubetriebe zu selten einen tierhaltenden Bio-Betrieb für eine Futter-Mist-Kooperation. Dann könnte Kompost helfen. Zugekaufter Kompost muss nach Bioland-Richtlinien zertifiziert sein, ein Analysenachweis genügt nicht. Damit sich Kompostwerke zertifizieren, brauchen sie Anreize, beispielsweise eine langfristige Abnahmevereinbarung.

**Manuela Kühnert:** Warum ist eine Zertifizierung so wichtig?

**Katja Wiedner:** Die RAL-Zertifizierung gewährleistet, dass nur zugelassene Einsatzstoffe verwendet werden. Neben verlässlicher Information über Herkunft und Qualität der Einsatzstoffe wird die Aufbereitung zum Kompost lückenlos dokumentiert, die Erzeugnisse werden kontinuierlich extern überwacht. Tatsächlich vereinfachen RAL-zertifizierte Komposte den bürokratiegeplagten Landwirten die Nachweis- und Meldepflichten. Sie ermöglichen eine Befreiung vom Lieferscheinverfahren.

Was zeichnet guten Kompost aus?

**Wiedner:** Gute Komposte müssen phyto- und seuchenhygienisch unbedenklich sein, was ein RAL-Zertifikat garantiert. Sie sind nachweislich frei von keimfähigen Samen, austriebsfähigen Pflanzenteilen und Krankheitserregern. Die Hygienisierung erfolgt im Rotteprozess durch eine Kombination aus hohen, andauernden Temperaturen, Feuchtegrad und mikrobieller Aktivität. Außerdem sind hohe Standards bezüglich des Schad- und Fremdstoffanteils erforderlich.

Wie finde ich ein gutes Kompostwerk in meiner Nähe?

**Wiedner:** Wir betreuen im Gebiet der neuen Bundesländer mehr als 100 Mitgliedsbetriebe, die insgesamt rund 140 Kompostieranlagen betreiben. Unser Netz von RAL-zertifizierten Mitgliedsbetrieben wächst kontinuierlich. Unsere Homepage mit der KomPOST Map hilft bei der Suche. Sollte einer unserer Mitgliedsbetriebe in Ihrer Nähe keine Bioland-zertifizierten Komposte anbieten, sprechen Sie den Anlagenbetreiber oder auch uns gerne an.

Gütegemeinschaft Kompost Ost, [www.kompost-ost.de](http://www.kompost-ost.de), Dr. Katja Wiedner, Tel.: 035327/599910, E-Mail: [wiedner@kompost-ost.de](mailto:wiedner@kompost-ost.de)